



## Ohne Regeln geht es nicht!

Stand: Mai 2018

Liebe Hobbykicker,

in Vorbereitung auf unseren BLV-Cup18 möchten wir Euch in Bezug auf unser Motto „Spiel, Spaß und Geselligkeit“ etwas sensibilisieren.

Als Hobbyliga ist es uns besonders wichtig, dass ein Höchstmaß an Fairness und Vorsicht untereinander auf und neben dem Platz geboten wird. „**Falscher Ehrgeiz**“ und **unnötige Härte** gehören nicht in eine Hobbyliga. Spaß und Geselligkeit sollten an oberster Stelle stehen. Danach der sportliche Erfolg!

Mitmachen können Ü35 Vereinsmannschaften, Ü35 Hobbymannschaften sowie sonstige Hobbymannschaften. Zu beachten sei, dass grundsätzlich **keine** aktiven Vereinsspieler mitmachen dürfen, die das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und zugleich Spieler **einer Seniorenmannschaft ab Kreisklasse B** aufwärts sind. In Absprache mit der Liga kann eine Ausnahme für einen Vereinsspieler ( unter 35 ) ab Kreisliga B pro Mannschaft gewährt werden, wenn die Mannschaft sonst keinen Auswechselspieler stellen kann.

Es wird im Grunde nach den ganz normalen Fußballregeln gespielt.

Abseits gibt es keins. Es gilt die Rückpassregel!.

Abstöße dürfen auch über die Mittellinie durchgeführt werden.

Übertriebener Körperkontakt sowie das Grätschen am Gegenspieler ist **ausnahmslos** verboten und wird als Faul geahndet.

Freistöße sind grundsätzlich **indirekt** auszuführen.

Grätschen am Gegenspieler **ohne Körperkontakt** hat einen **indirekten** Freistoß zur Folge. Die Mauer muss mind. **6 m** Abstand zum Ort des Freistoßes halten.

Für den Torhüter gilt diese Regel nicht!

Grätschen **mit Körperkontakt** hat einen **direkten** Freistoß zur Folge. Es ist dabei unabhängig, ob der Ball gespielt wurde oder nicht.

Bei einem **direkten** Freistoß darf **keine** Mauer in die direkte Schusslinie zum Tor gestellt werden. Ein einzelner Spieler zählt nicht als Mauer. Direkte Freistöße sind mit max. 2 Schritten Anlauf auszuführen. Grätschen im Strafraum mit Körperkontakt hat einen Strafstoß zur Folge; ohne Körperkontakt einen indirekten Freistoß.

Das Rutschen in den Raum abseits vom Gegenspieler ( mind. 2 m Abstand ) um ein Tor zu verhindern oder einen Schuss oder Pass zu abzufangen gilt nicht als Grätschen und fällt nicht unter dieses Verbot.

Strafstöße sind aus 9m Entfernung und mit max. 2 Schritten Anlauf auszuführen. Je nach Größe der Tore kann eine gesonderte Regelung getroffen werden.

Es kann fließend und ohne Einschränkung gewechselt werden. Der Wechsel muss an der Außenlinie und in der eigenen Hälfte durchgeführt werden.